

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 17

Artikel: Was der Sommer alles bringt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-432324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts, für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz.



Was der Sommer Alles bringt.

Age des Hundes und Nächte der Wonnen,
Staubige Straßen und sprudelnde Brunnen,
Kellner, befrachtete, und Bernertracht-Engel,
Seewellenbäder und Witterungsmängel,
Sammt dem notorischen „Fremdenverkehr“,
Bringt uns der Sommer — was will
[man noch mehr!

Sinkende Kurse und steigende Hitze,
Fällige Wechsel und Thurgauerwitze,
Luftballonfahrten und Schreckhorn-Abstürze,
Tagesberichte von leidlicher Kürze —
Das und noch Etwas und Manches dazu
Bringt uns der Sommer — Herz, freue dich du!

Erdbebedonner, hochschwellende Flüsse,
Mondscheinbelächelte, thaufrische Küsse,
Krachende Banken und brechende Herzen,
Kneippkur-Gewatschel, rheumatische Schmerzen,
Einbruch und Totschlag, und Streife en gros
Bringt uns der Sommer — es ist einmal so!

Duftende Gärten und feste die Menge,
Hoch auf dem Rigi ein Gigerl-Gedränge,
Schießstandgeknatter und Singen und Turnen
fliegende Zettel in Abstimmungs-Urnen,
Tell-Denkmal-„Festakt“, Geplärr aus Tirol
Bringt uns der kommende Sommer — ja wohl!

Tonhallefreuden und Seefest-Gejauchze,
Bierpantisch-Gesöffte, Cigarren — man raucht sie,
Schneider-Reklamen und Cacao-Wunder,
Sauerste Gurken und stinkiger Plunder,
Entengeschwader im Weltzeitungsmeer
Bringt uns der kommende Sommer daher.

Ausstellungs-Krisen, Diplome und Becher,
Schwierig sich heimwärts bewegendes Zecher,
„Künstlerhaus Zürich“, Zivilstandsvermehrung,
Storchengeklapper — Familienbescheerung,
Samstags den „Nebelspalter“ in's Haus
Bringt Euch der Sommer, — mein Hymnus ist aus!